



# Bote vom Welzheimer Wald

**Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.**

Erscheint wöchentlich viermal, Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljähr. Preis in Welzheim 1 M. 5 S., im Oberamtsbezirk 1 M. 25 S. auswärts 1 M. 45 S. Insertionspreis: die kleinspaltige Zeile oder deren Raum 7 S., auswärts 8 S.

Nro. 152.

Welzheim, Sonntag den 29. September 1889

23. Jahrgang.

## Einladung

### zum Abonnement

auf den wöchentlich Amal erscheinenden

## Bote vom Welzheimer Wald

Amtsblatt für den Oberamtsbez. Welzheim.

Mit dem 1. Oktober 1889 beginnt wieder ein neues Quartal. Bestellungen hierauf können bei allen Postämtern, Eisenbahnstationen, Postboten, bei der Redaktion sowie bei deren Agenten gemacht werden.

Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich in Welzheim 1 M. 5 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk 1 M. 25 S., durch unsere Agenten 1 M. 15 S., außerhalb des Oberamtsbezirks 1 M. 45 S. samt Zustellungsgebühr.

Der „Bote vom Welzheimer Wald“ wird auch fernerhin bestrebt sein, seine Leser mit den neuesten Tagesereignissen beständig auf dem Laufenden zu erhalten, insbesondere auch die wichtigeren Vorgänge des engeren sowie des gesamten Deutschen Vaterlandes sein Augenmerk richten. Kurze und leichtfassliche Berichte über die Verhandlungen des Reichs- und Landtags, Bezirksnachrichten, Gerichtsverhandlungen, Vermischte Nachrichten, spannende Erzählungen, Berichte über Handel und Verkehr, Landwirtschaftliches, Gemeinnütziges etc. etc. werden den weiteren Unterhaltungsstoff dieses Blattes bilden.

Inserate finden im „Bote vom Welzheimer Wald“ infolge seiner zahlreichen Verbreitung und billiger Berechnung besten Erfolg.

Zu baldigem, recht zahlreichem Abonnement ladet ergebenst ein.

Die Redaktion.

## Bezirks-Nachrichten.

|| **Unterschlechtbach**, 28. Sept. Dieser Tage verkaufte Sternwirt Föhl dahier an den hiesigen Metzger Kapp zum Handel nach Stuttgart ein 5 Wochen altes der gemischten Simmenthaler- und Leinthaler-Rasse angehörendes Kalb auf das Gewicht per Pfund lebend Gewichts zu 43 Pfg. Das Kalb wog 184 Pfund, so daß der Verkäufer einen Erlös von 79 Mark 12 Pfennig erzielte. Gewiß ein schöner Verdienst; wenn man eine gute Viehzucht treibt, und daraus auch der hohe Fleischpreis ersichtlich, wenn der Händler und nachherige Metzger des Kalbes auch noch einen Verdienst haben soll.

§ **Lorch**, 26. Sept. Heute früh zwischen 1 und 2 Uhr brach in Oberkirnack, wo es seit jetzt unaufgeklärte Weise in dem hart an zwei Wohn- und Oekonomiegebäude angrenzenden Wasch- und Brennhaus des Anwalts Münz, das im Dachstock Holzvorräte emhielt, Feuer aus. Die Feuerwehr von Lorch war rasch auf

dem Brandplatz und ihrem und der Ortseinwohner thatkräftigem Eingreifen ist es zu verdanken, daß bei dem herrschenden Sturm nicht weitere angrenzende, mit Ernterzeugnissen angefüllte Gebäude eingeeäschert wurden.

## Württemberg.

§ **Stuttgart**, 27. Sept. Amtlich wird über das Unwohlsein Sr. Majestät des Königs mitgeteilt: Sr. Majestät der König, welcher sich am Mittwoch abend gastlich unpäplich fühlte, blieb gestern vormittag auf den Rat des Arztes zu Bette, um desto sicherer der für den Abend bestimmten Festvorstellung im Theater anzuwohnen zu können. Der Tag verlief im wesentlichen befriedigend, doch versagte sich Sr. Majestät die Absicht, der Vorstellung im Hoftheater anzuwohnen, auszuführen. Berichte von einer irgendwie ernstlichen Erkrankung Sr. Majestät sind falsch, insbesondere ist die Lunge ganz frei. Die heutige Nacht war gut, aber voraussichtlich wird Sr. Majestät der Besuch des Volksfestes morgen nicht möglich sein.

§ **Ludwigsburg**, 27. Sept. S. R. H. der Prinz Wilhelm ist gestern von der Jagd im Schönbusch zurückgekehrt und besuchte gestern abend gemeinsam mit F. R. H. der Frau Prinzessin Charlotte die Festvorstellung im Hoftheater. F. F. R. H. werden über die Dauer des Volksfestes und der Herbstrennen auf einige Tage ihren Wohnsitz in den Wilhelmspalast verlegen.

§ **Mainhardt**, 25. Sept. Am Montag mittag wurde an einem hiesigen Kaufmann ein raffinierter Betrug verübt. Eine unbekannte Weibsperson wußte sich durch Vorzeigung eines auf Köpfskweit N. in Brettach lautenden gefälschten Briefes Waren im Wert von über 40 M. zu erschwindeln. Die betr. Gegenstände bestehen teils in Ellen-, teils in Spizereiwaren. Den eifrigen Nachforschungen des hier stationierten Landjägers Freudenreich ist es nunmehr gelungen, die Thäterin in der Person der 26 Jahre alten Katharine Feucht, Tagelöhners-Gehfrau in Geiselhardt, Oll. Dehringen, zu ermitteln. Dieselbe hatte die erschwindelten Waren, als sie sich nicht mehr sicher fühlte, teils im Heubarn, teils in der Dunglage versteckt, wo solche bei der Durchsuchung auch vorgefunden wurden. Einen Teil davon hatte sie verbrannt und etwa 12 Pfund Zucker im Wasser aufgelöst und dasselbe in das Güllenloch gegossen. Die Betrügerin sieht nun ihrer Bestrafung entgegen.

§ In der künftigen Garnisonsangelegenheit veröffentlicht das Stadtschultheißenamt Gellingingen: „Auf das Gesuch um eine Audienz in Kasernenangelegenheiten kam vom General-

kommando des 13. (Hgl. württ.) Armeekorps die Mitteilung: „daß eine Vermehrung der Truppen des württ. Armeekorps bis jetzt dienstlich nicht zur Sprache gekommen sei.“

§ **Dehringen**, 26. Sept. Ein heiteres Geschichtchen aus der Manöverzeit. Vor einigen Tagen kam ein in dem benachbarten Dorfe B. einquartierter Sohn des Mars abends hierher und machte mehr als nötig war, Bekanntschaft mit allerlei Manöverbier und Wein. Auf dem Heimweg trifft er seitwärts der Straße ein seiner Bollendung noch harrendes Gebäude. In der Meinung, sein Quartier erreicht zu haben, legt sich der Tapfere auf die Steine, nicht ohne vorher seiner Kleider bis aufs Hemd entledigt zu haben. Die Kälte muß jedoch dem abgehärteten Kriegsmann zugefügt haben; mitten in der Nacht eilt er ohne Kleider weiter und kommt nach Ueberwindung einiger Hindernisse in sein rechtes Quartier. Am andern Morgen werden die Kleider gefunden und der Behörde übermittelt. Sind es die Kleider eines Deserteurs, oder eines Verunglückten, oder gehören sie gar einem Selbstmörder? — so fragte sich männiglich jedermann. Doch bald erscheint der wackere Hausherr aus B., um sie abzuholen und damit das Rätsel zu lösen. In welcher Montur der wackere Kriegsmann andern Tags angetreten ist, konnten wir nicht erfahren, jedenfalls wird ein langes Gesicht dazu nicht gefehlt haben.

§ **Von der hessischen Grenze**, 25. Sept. Etwas Menschliches passierte dem Gehilfen eines Schornsteinfegers in L. Er halte einen gehörigen Schoppen über den Durst getrunken; in dieser Verfassung geriet er in ein Bauernhaus und sah dort in der Kammer ein Bett stehen, in welches er sich unbemerkt im Arbeitszeug legte, und die Decke über die Ohren zog. Einige Zeit darauf kam die Magd in die Kammer, den schwarzen Kopf im Bett sehen und ein Zetergeschrei anstimmen war eins. Auf den Lärm kamen Leute, aber als sie die fremde schwarze Gestalt sahen, glaubten sie an den Bösen und liefen davon, den Geistlichen holend, dem allerdings bald ein Licht aufging. Der Kaminfeiger soll sehr schmerzhaft aufgeweckt worden sein.

## Obstpreiszettel.

)( **Stuttgart**, 26. Sept. Auf dem Wilhelmsplatz: 300 Ztr. ausländisches Mostobst zu 6 M. 80 Pf. bis 7 M. 30 Pf. pr. Zentner.

)( **Heilbronn**, 24. Septbr. Mostobst: Aepfel 7 M. 30 Pf. bis 8 M., gebrochene Aepfel 10—13 M. pr. Ztr.

)( **Lübingen**, 24. Sept. Güterbahnhof: Hess. Mostobst 7 M. bis 7 M. 20 Pf. pr. Ztr.



Bekanntmachungen.

Zu unserer am

Dienstag den 1. Oktober  
vormittags 11 Uhr

in der hiesigen Kirche stattfindenden

**Trauung**

laden wir freundlichst ein.

Fr. Gabler, Conditor, Dinkelsbühl.  
Anna Gohly, Welzheim.

**Krieger-Verein Welzheim.**



**Versammlung**

Sonntag den 29. d. Mts.,  
nachmittags 1/3 Uhr

in Gartsweiler im „Tannenbaum“.

Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Der Kriegerkalender für's Jahr 1890

ist bei Buchbinder Gschwindt aufgelegt. Vereinsabzeichen sind gegen Entrichtung von 75 Pfg. vom Kassier Hofmann zu beziehen.

Der Ausschuss.

Hamburg - Amerikanische

**Packetfahrt Actien Gesellschaft**  
Express-  
Postdampfschiffahrt

**Hamburg - New York**

Southampton anlaufend

**Oceanfahrt ca. 7 Tage.**

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung zwischen

|                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| Havre—Newyork.     | Hamburg—Westindien. |
| Stettin—Newyork.   | Hamburg—Havana.     |
| Hamburg—Baltimore. | Hamburg—Mexico.     |

Nähere Auskunft erteilt: G. Weller, Hrch. Hohly, Adolf Berckhemer, Welzheim; Carl Schäffer, Rudersberg; Hrch. Müller, Buchbinder, Alldorf. (Nr. 1051.)

Nur **Rmk. 2.80.** Wunderbar **Rmk. 2.80.** Nur

ist Müller's  
**Selbstraseur.**

Neuester Rasierapparat, womit sich Jedermann selbst und ohne jeder Schwierigkeit rasch und leicht rasieren kann.

**Kein Reisen Kein Schneiden**  
sondern Einfach und Leicht.

Viel Geld erspart der Selbstraseur. Unentbehrlich für Jedermann, macht sich nichts so schnell bezahlt als Dieser.

**Preis nur Rmk. 2.80.**

Versandt gegen Nachnahme. Bei vorheriger Einsendung von Rmk. 3.40. Zoll- und Spesenfrei durch das Hauptdepot

L. Müller, Wien, Währing,  
Schulgasse 10.

**Grabreden**

werden sauber und billig angefertigt von der  
L. Unterzuber'schen Buchdruckerei.

Welzheim.  
Von heute an hat



Neuen  
**Wein**

im Ausschank

Schatz zur „Sonne“.

Murrhardt.

**Haller Koch- & Vieh-Salz**

empfiehlt billigt

Albert Böhringer.

Horch, **WELT-** Horch,  
horch! horch!

**Nähmaschine, Rmk. 5.50.**

Wunderbar ist die Leistung dieser Maschine, sie näht Alles vorzüglich, den besten Stoff, wie den feinsten Stoffen, functioniert gut, ist reizend ausgestattet, goldbronziert,ziert jeden Salon.

Unverzeihlich, wo im Hause diese Maschine noch fehlt.

Wer hätte je geglaubt, daß um Rmk. 5.50 eine Nähmaschine herzustellen ist.

Kolossal ist der Umsatz dieser Maschine, bestelle daher sofort Jeder, da selbe bald ausverkauft sein wird. Eine Karte genügt zur Bestellung. Versandt nach allen Weltstrichungen, da Spesen sehr gering, gegen bar oder Nachnahme.

Verandtsstelle

L. Müller, Wien, Währing, Schulg. 10.

**Herde, Kochöfen, Regulieröfen, Ober-**



**Öfen,**



**Küchen- & Haushaltungsgegenstände,**

eisenes, verzinnertes & emailliertes Kochgeschirr,

eisene und messingne Pfannen,

Wassereisen, Bügeleisen,

Dachfenster, Flügel, Schlösser, Beschläge,

Drahtstifte, Sohlen- & Absahnägel,

Mühl- & Waldsägen, beste Qualitäten,

billigt bei

**H. PRINZ am Markt,**

Murrhardt.

20 Jahre in

einer Familie!

Ein Hausmittel, welches eine so lange Zeit stets vorrätig gehalten wird, bedarf keiner weiteren Empfehlung; es muß gut sein. Bei dem ersten Winter-Pain-Expeller ist dies nachweislich der Fall. Ein weiterer Beweis dafür, daß dieses Mittel volles Vertrauen verdient, liegt noch darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere pomphast angepriesene Heilmittel versucht, doch wieder zum altbewährten Pain-Expeller greifen. Sie haben sich eben durch Verschiedenheit davon überzeugt, daß dies Hausmittel sowohl bei Gicht, Rheumatismus und Gichtereisen, als auch bei Gelenksentzündungen, Seitenstechen u. am häufigsten schmerzt, am besten schon nach der ersten Einnahme die Schmerzen beseitigt. Preis von 50 Pfg. bezw. 1 M. ermäßigt auch Unbemittelten die Anschaffung; man hüte sich jedoch vor schändlichen Nachahmungen und nehme nur Pain-Expeller mit der Marke „Müller“ als echt an. Vorrätig in den meisten Apotheken. Haupt-Depot: Mögliche Apotheken in Murrhardterg. Mögliche Apotheken senden auf Wunsch: H. Ab. Richter & Co., Murrhardt i. B.

DFZ  
?

**Alle Damen**

werden höflichst gebeten, die der hütig. Nummer

d. Bl. beiliegende Probennummer der „Illustrierten Moden-Zeitung“ genau zu lesen.



Murrhardt.

Mein Lager für die

## Herbst- & Winter-Saison

ist auf das reichhaltigste assortiert und erlaube ich mir nachstehende Artikel bei äußerst billigen Preisen unter Zusicherung streng reeller Bedienung, jedermann bestens zu empfehlen.  
H o c h a c h t u n g s v o l l

Chr. Becker.

### Lager und Neuheiten in Tuch, Buxkins, Paletôts-, Hosen- und Westen-Stoffen,

baumwollenen, halbwollenen und halbleinenen Hosenzengen,  
Schwarzen und farbigen Cachemires, sowie sämtlichen Neuheiten in halb- und reinwollenen Kleider- und Unterrock-Stoffen, schwarzen Confections- und Jackenstoffen,  
Sämtlichen Besatzartikeln für Kleider, Jacken und Mäntel, als schwarze und farbige Samme, Plüsch, Moirés, Atlaze, Merveilley, Krümmer, Spitzen, Borden &c. &c.  
Reinwollenen Kleider-, Rock- und Hemden-Flanellen.

Baumwollflanellen, Wollticks, Kerncooper, Blaudrucks, Schürzen- und Blousenzeugen, Tricots- & Futterstoffen.

Woll- und Webgarnen in allen Nro's und Farben.

Lager in sämtlichen Woll- und Tricot-Waren, sowie in

### sämtlichen Aussteuer-Artikeln, als:

Bett- & Flaumdrill, Federleinen, Bettbarchent, Bett- und Strohsack-Zeuge, bedr. Cretonnes & Pelz-Piques, Handtuch-Zeuge, Leinen, Cretonnes & Stuhltücher in allen Breiten,

Brocats, Damaste & Tischzeuge in verschiedenen Breiten und Qualitäten,

Abgepaßte Servietten, Tisch- & Tafel-Tücher, Handtücher, Chegedecken, weiße und farbige Bettdecken, weiß, grau und farbig wollene Bett- & Bügeldecken, halb- und reinwollene Jacquard-Bettdecken, Wickel- und Kinderwagen-Decken, sowie abgenähte Converts.

Sämtliche Betteinlagstoffen.

### Bettfedern und Flaum.

Weisse (crème) und farbige Gardinen-Stoffe, Sofa- & Bettvorlagen, Tisch- & Kommodedecken, Säuser-Stoffe, Normal-, weiße und farbige Herren- & Arbeitshemden, Hemd-Einsätze.

Leinene Kragen & Manschetten, Gummi-Wäsche, Gravatten,

Wollene und seidene Foulards, Lavallieres & Cachenez.

Farbig seidene, farbig und weiß leinene und baumwollene Taschentücher.

Corsetten, schwarz-seidene und wollene Damen- & Kinder-Schürzen, confectionierte Unter-Röcken.

Anfertigung compl. Aussteuern. — Lager in fertigen Betten.

Magazin in  
Herren-, Knaben- und Arbeits-Kleidern,  
Jagdwesten.

➔ Anfertigung nach Maß. ➔

NB. Muster und Auswahlendungen sehen jederzeit gerne zu Diensten.



# Handwerkerbauk Welzheim, eingetr. Genossenschaft.

Wir machen hieby durch bekannt, daß nach dem neuen Genossenschaftsgesetz, welches am 1. Oktober d. J. in Kraft tritt, das Ausscheiden aus dem Verein in Zukunft nur auf Jahreschluß (31. Dezbr.) geschehen kann, dem mindestens eine 1/4 jährige schriftliche Kündigung voranzugehen hat.

Die durch das Gesetz bedingten Statutenänderungen kommen in einer demnächst stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung zu Verhandlung, wobei zur Beschlußfähigkeit mindestens die Hälfte sämtlicher Mitglieder anwesend sein muß. Es wird daher jetzt schon auf die Wichtigkeit dieser Versammlung aufmerksam gemacht.  
Welzheim, 26. Septbr. 1889.

Der Vorstand.

## Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen

Seit 10 Jahren von Professoren, praktischen Ärzten und dem Publikum als billiges, angenehmes, sicheres und unschädliches Haus- u. Heilmittel angewandt und empfohlen. Erprobt von:

Prof. Dr. R. Virchow,

- von Gietl, Berlin,
- von München (f),
- Reclam, Leipzig (f),
- v. Nussbaum, München,
- Hertz, Amsterdam,
- v. Korezynski, Krakau,
- Brandt, Klausenburg,



Prof. Dr. v. Frerichs,

- v. Seanzoni, Würzburg,
- C. Witt, Copenhagen,
- Zdekauer, St. Petersburg,
- Soederstadt, Kasan,
- Lambi, Warschau,
- Forster, Birmingham,

bei Störungen in den Unterleibs-Organen,

Leberleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, trägem Stuhlgang, habitueller Stuhlverhaltung und daraus resultierenden Beschwerden, wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Beklemmung, Athemnoth, Appetitlosigkeit etc. Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen sind wegen ihrer milden Wirkung von Frauen gern genommen und den scharf wirkenden Salzen, Bitterwässern, Tropfen, Mixturen etc. vorzuziehen.

• Zum Schutze des kaufenden Publikums •

sei noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sich Schweizerpillen mit täuschend ähnlicher Verpackung im Verkehr befinden. Man überzeuge sich stets beim Ankauf durch Abnahme der um die Schachtel gemittelten Gebrauchsanweisung, daß die Etiquette die obensichende Abbildung, ein weißes Kreuz in rothem Felde und den Namenszug Rich. Brandt trägt. Auch sei noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen, welche in der Apotheke erhältlich sind, nur in Schachteln zu Mk. 1 (keine kleinere Schachteln) verkauft werden. — Die Bestandtheile sind: Silbe, Aloë, Abmyth, Bitterklee, Gentian.

Brief-Convorte & Briefköpfe mit „Grüß aus Welzheim“ empfiehlt billigt die

J. Unterzuber'sche Buchdruckerei.

Hochzeits- & Leichen-Texte

werden sauber angefertigt in der J. Unterzuber'schen Buchdruckerei.

## Welzheim. Tannene Rinden und Reisigprügel verkauft

Carl Fuchs.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Loyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des Norddeutschen Loyd von Bremen nach

Ostasien

Australien

Südamerika

Näheres bei dem Haupt-Agenten Johs. Rominger, Stuttgart,

oder dessen Agenten: Geinr. Aug. Bilfinger in Welzheim B. Bilfinger „Lorch.“ S. G. Brenninger „Rudersberg“ Friedr. Haeder „Smünd.“ Carl Reil „Schornberg“

Unentgeltlich versendet Anweisung nach 14jähr. approbierter Heilmethode zur sofortigen radikalen Beseitigung der Trunksucht, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, unter Garantie. Keine Berufsstörung. Adresse: Privat-anstalt für Trunksuchtleidende in Stein bei Sickingen. Briefen sind 20 Pfennig Rückporto beizufügen!

Welzheim.  
Nächsten Mittwoch d. n. 2. Okt.  
weißen & schwarzen

## Kalk

und Ziegelwaren  
bei Ziegler Gleich.

Wer an Husten

Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspeien, Reiz im Kehlkopf etc. leidet, für den ist der weisse Frucht-Brust-Saft, das beste Haus- und Genusmittel. Zu haben bei Conditior H. Hohly in Welzheim.

Einem Teil der Stadtaufgabe unserer heutigen Nummer liegt eine Probe-Nummer der „Illustrirten Moden-Zeitung“ bei, welche wir der besonderen Beachtung unserer Leserinnen empfehlen.

„Biel 1000 Hauger rühmen den neuen Königtal v. Schmut Nordlingen 9 1/2 Pf. 3 A 30 A, 1 Btr. Kernseife 15 A Nachnahme.“

## Schöne Milchschweine

steht dem Verkauf aus.

Baumwirt.

## Das bedeutende Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona  
bei Hamburg

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) gute neue

Bettfedern für 60 Pf. das Pfd., vorzüglich gute Sorte 1,25 Pfg. prima Galbdaunen nur 1,60 Pf., prima Ganzdaunen nur 2,50 Pf. Verpackung zum Kostenpreis.

Bei Abnahme von 50 Pfund 5% Rabatt.

Umtausch gestattet.

Prima Inlettstoff

doppelbreit zu einem großen Bett. (Decke, Unterbett, Kissen u. Pfühl) zusammen für nur 11 Mark.

## Albert Weller in Welzheim

empfiehlt sein Lager in:

allen Sorten neuen Oefen,  
Koch-, Kochregulier- & Regulierfüll-Oefen,  
Lorenz'sche und Rieger'sche

## Patent-Regulier-Kochöfen,

besteingerichteten

Spartoch- & Dekonomie-Herden, Wasserausgüsse,  
Raminthürchen, Dachfenster, Schlösser & Beschlag.

Besonders empfehle ich:

alte guterhaltene Schüßen-Oefen,

neu Deutschecon-Oefen,

Mack'sche & Cremitage-Oefen, Sopewell-Oefen,

Amerikaner-Oefen,

Kasten-Oefen, Ofenhelme, Herde

u. s. w. u. s. w.